

# Hauptversammlung

18. Mai 2015



Scherzer & Co.

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld

2. Die Aktie

3. Finanzkennzahlen

4. Rückblick

5. Aktuelles



# Finanzwirtschaftliches Umfeld

## Entwicklung im Geschäftsjahr 2014



- Die Renditen von Staatsanleihen fielen in 2014 auf ein tieferes Niveau als zu Zeiten der Großen Depression in den 1930er Jahren. Katalysatoren fallender Renditen waren neben dem globalen Trend zu immer niedrigeren Preissteigerungsraten (Disinflation) auch die enttäuschende Wirtschaftsdynamik in Europa und den Schwellenländern.
- Maßnahmenbündel der EZB: Die Europäische Zentralbank senkte den Leitzins in zwei Schritten von 0,25% auf 0,05%, offerierte neue Langfrstkredite an Banken, beschloss den Kauf von forderungsbesicherten Wertpapieren (ABS) und führte Negativzinsen für Bankeinlagen (-0,2%) ein.
- Japan weitet QE aus: Im Oktober 2014 kündigte die japanische Notenbank an, jährlich für 80 Billionen Yen (etwa 550 Mrd. Euro) Staatsanleihen, aber auch Aktien- und Immobilienfonds zu kaufen. Die geplanten jährlichen Käufe entsprechen 14% des japanischen BIPs.
- Nach dem klaren Bekenntnis der EZB zur europäischen Gemeinschaftswährung wertete der Euro bis in den Mai 2014 hinein Richtung 1,40 gegen den US-Dollar auf. Zum Jahresende entsprach ein Euro wieder 1,21 US-Dollar, in etwa das gleiche Niveau wie in der Eurokrise. Im Gesamtjahr wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro um 14% auf.



# Finanzwirtschaftliches Umfeld

## Wertentwicklung ausgesuchter Indizes\*

<i>Index</i>	<i>in lokaler Wahrung</i>	<i>in Euro umgerechnet</i>
DAX	+2,7%	+2,7%
MDAX	+2,2%	+2,2%
SDAX	+5,9%	+5,9%
TecDAX	+17,5%	+17,5%
EuroStoxx 50	+1,2%	+1,2%
MSCI World	+2,9%	+17,2%
Dow Jones Industrial	+7,5%	+22,4%
S&P 500	+11,4%	+26,9%
Nasdaq Composite	+13,4%	+29,1%
Nikkei 225	+7,1%	+6,9%

\* Zeitraum: 01.01.-31.12.2014

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld
2. Die Aktie
3. Finanzkennzahlen
4. Rückblick
5. Aktuelles



# Die Aktie

## Aktienkurs und NAV

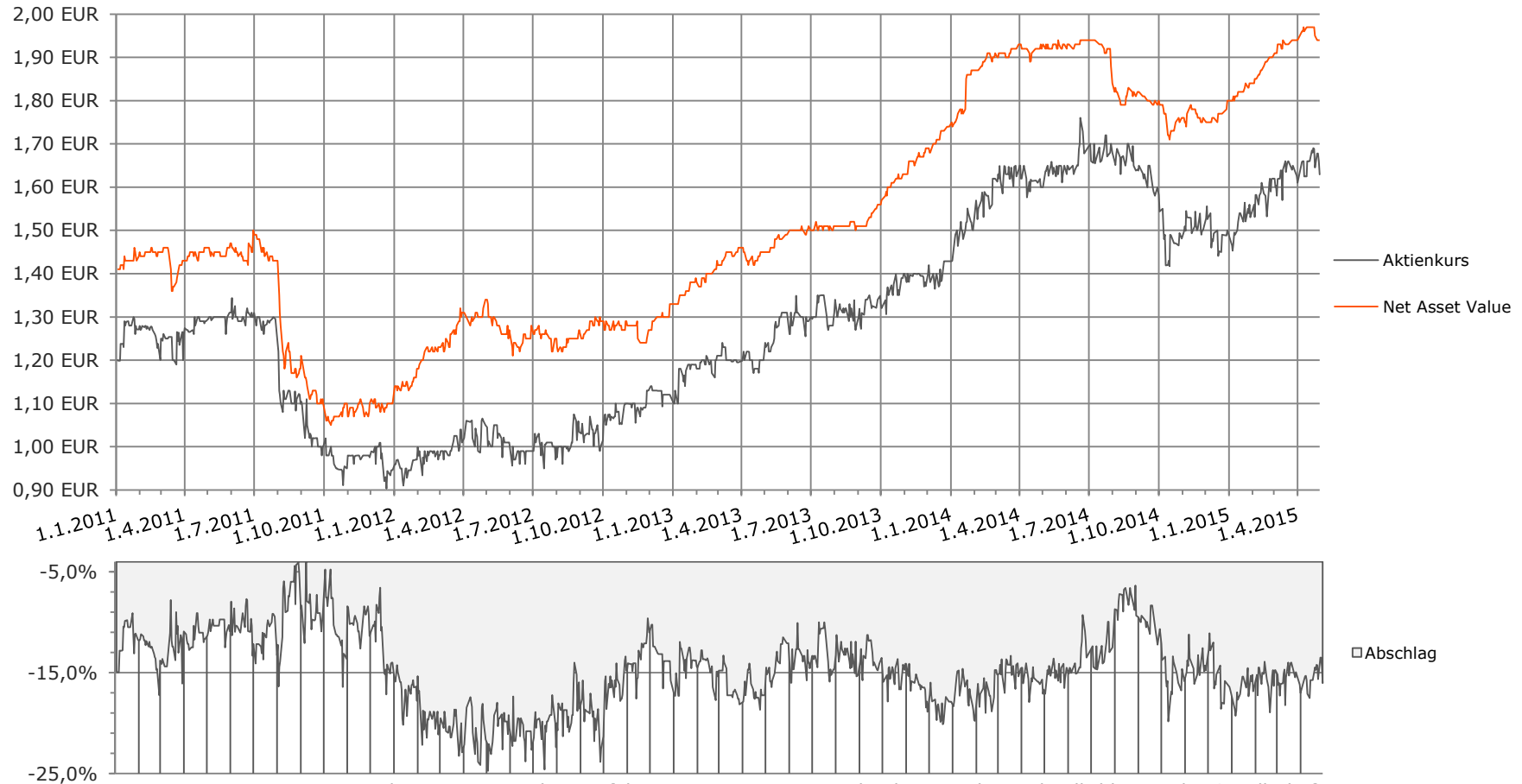
		2015	2014	2013	2012
Marktkapitalisierung (30.04.2015)	TEUR	48.802	44.910	42.784	33.533
Höchst-/ Tiefstkurs	EUR	1,69/ 1,45	1,82/ 1,40	1,49/ 1,10	1,15/ 0,89
Schlusskurs (30.04.2015)	EUR	1,63	1,50	1,43	1,12
Kursentwicklung (Stand: 30.04.2015)		+8,67%	+4,97%	+27,59%	+18,39%
NAV (30.04.2015)	EUR	1,94	1,80	1,74	1,33
NAV-Entwicklung (Stand: 30.04.2015)		+7,78%	+3,45%	+30,83%	+14,65%

Net Asset Value: Tageswert der Portfoliositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft  
(Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)



# Die Aktie

## Aktienkurs und NAV



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld
2. Die Aktie
- 3. Finanzkennzahlen**
4. Rückblick
5. Aktuelles





# Finanzkennzahlen

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	TEUR	3.900	6.552
Jahresüberschuss	TEUR	3.776	5.975
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	EUR	0,13	0,20
Dividendenvorschlag	EUR	0,05	-

---



# Finanzkennzahlen

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Erträge aus Finanzinstrumenten	TEUR	10.910	8.842
Aufwendungen aus Finanzinstrumenten	TEUR	3.559	1.679
Sonstige betriebliche Erträge	TEUR	98	976
Dividendenerträge	TEUR	1.622	937
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	TEUR	142	243



# Finanzkennzahlen

## Gewinn- und Verlustrechnung

---

		01.01.-31.12.14	01.01.-31.12.13
Löhne und Gehälter	TEUR	532	430
Abschreibungen	TEUR	7	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	448	416
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs	TEUR	3.822	1.441
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	480	451
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	124	577

---



# Finanzkennzahlen

## Bilanz

		31.12.2014	31.12.2013
Wertpapiere des Anlagevermögens	TEUR	24.205	21.051
Wertpapiere des Umlaufvermögens	TEUR	46.731	47.801
Bilanzsumme	TEUR	71.973	69.942
Eigenkapital	TEUR	47.403	43.627
davon gezeichnetes Kapital	TEUR	29.940	29.940
Bankverbindlichkeiten	TEUR	22.735	24.028
Eigenkapitalquote	%	65,86	62,38

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld
2. Die Aktie
3. Finanzkennzahlen
- 4. Rückblick**
5. Aktuelles



# Rückblick

## Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

### Unbekannt

---

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
  - Microcaps
  - Kein Interesse an Investors Relations
  - Illiquider Handel
- 

### Unbeliebt

---

- Missverstandenes Geschäftsmodell
  - Unbeliebter Sektor
  - Restrukturierungsszenario
  - Missverstandene Ertragskraft
- 

### Spezialsituation

---

- Übernahmesituation
  - Squeeze-out wahrscheinlich
  - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
  - Kapitalmaßnahmen
  - Neuausrichtungen
-



# Rückblick Portfolio

---

Teilveräußerungen fanden u.a. statt bei den Anteilen an der Edel AG, InVision AG, Nordwest Handel AG und Zeal Network SE (vormals Tipp24 SE).

Teilveräußerungen

Vollständig veräußert wurden u.a. die gehaltenen Bestände in ALBA SE, Curanum AG, Fortec Elektronik AG, IBS AG, MS Industrie AG, Pironet NDH AG, Rhön-Klinikum AG und WMF AG.

vollständig veräußert

Bei einer Reihe von Investments des Portfolios wurden dagegen attraktive Kurse im Berichtsjahr dazu genutzt, Positionen aufzustoßen. Hierzu gehörten insbesondere Bastei Lübbe AG, DMG Mori Seiki AG, Lotto24 AG, Manz AG, Mobotix AG, PA Power AG und Württembergische Leben AG.

aufgestockte Positionen

Neu in das Portfolio aufgenommen wurden u.a. Anteile der Centrotec Sustainable AG, Delticom AG, Fair Value REIT-AG, Goldbach Group AG, Homag AG, R. Stahl AG, Strabag AG, Thurella AG, Vossloh AG und WCM Beteiligungs- und Grundbesitz AG.

neue Positionen

---



# Rückblick

## Nachbesserungsvolumen

---

Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.

Zum 30.04.2015 belief sich das angediente Volumen auf ca. 94,2 Mio. EUR.

Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.

Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von rund 111 Mio. EUR.

Die Scherzer & Co. AG hat im September 2014 aus dem Spruchverfahren im Nachgang zum Squeeze-out der REpower Systems AG eine Nachbesserung (inkl. Zinsen) in Höhe von rund 162 TEUR erhalten. Aus dem Spruchverfahren zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der MME Moviemment AG wurde im April 2015 eine Nachbesserung inkl. Zinsen in Höhe von 48 TEUR vereinnahmt.

Im März 2015 wurden Aktien der ALBA SE im Rahmen des Unternehmensvertrags eingereicht sowie Aktien der Augusta Technologie AG im Zuge des Squeeze-outs abgefunden.

Ohne positiven Ergebnisbeitrag aus den Spruchverfahren wurden Nachbesserungsrechte der D&S Europe AG (Squeeze-out) sowie der Mobilcom AG (Verschmelzung mit freenet AG) ausgebucht.

---





# Rückblick

## Nachbesserungsportfolio

Titel	Struktur	Volumen
AXA Konzern AG (Stämme)	Squeeze-out	18,8 Mio. EUR
HVB AG	Squeeze-out	17,2 Mio. EUR
Generali Deutschland Holding AG	Squeeze-out	9,0 Mio. EUR
Bank Austria AG	Squeeze-out	8,8 Mio. EUR
AXA Konzern AG (Vorzüge)	Squeeze-out	6,8 Mio. EUR
Bayer Schering Pharma AG	Squeeze-out	4,7 Mio. EUR
Schering AG	Vertrag	4,0 Mio. EUR
Kölner Rück AG (vink. Namen)	Squeeze-out	3,8 Mio. EUR
Vattenfall AG	Squeeze-out	2,5 Mio. EUR
Sonstige		18,6 Mio. EUR

Stand. 30.04.2015

1. Finanzwirtschaftliches Umfeld
2. Die Aktie
3. Finanzkennzahlen
4. Rückblick
5. **Aktuelles**



# Portfolio

## Die 10 größten Aktienpositionen\*

---

1.	MAN SE, Stämme	WKN 593 700	** 8,36 %	Sicherheit
2.	W&W Wüstenrot und Württ. AG <sup>1</sup>	WKN 805 100	7,21 %	Chance
3.	GK Software AG <sup>1</sup>	WKN 757 142	6,20 %	Chance
4.	Allerthal-Werke AG <sup>1</sup>	WKN 503 420	5,00 %	Sicherheit
5.	MAN SE, Vorzüge	WKN 593 703	4,34 %	Sicherheit
6.	Biotest AG, Stämme <sup>1</sup>	WKN 522 720	4,31 %	Chance
7.	InVision AG	WKN 585 969	3,85 %	Chance
8.	Lotto24 AG <sup>1</sup>	WKN LTT 024	3,80 %	Chance
9.	Data Modul AG <sup>1</sup>	WKN 521 830	3,12 %	Chance
10.	Mobotix AG <sup>1</sup>	WKN 521 830	3,07 %	Chance
	Summe:		49,26 %	

---

\* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 30.04.2015

\*\* Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio

<sup>1</sup> Zusammengefasst Anlage-/ Umlaufvermögen



# Fallbeispiel

## Data Modul AG

### DATA MODUL

#### DATA MODUL AG

Anzahl der Aktien

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)

WKN 549890

3.526.182

ISIN DE000549890

#### Unternehmensprofil

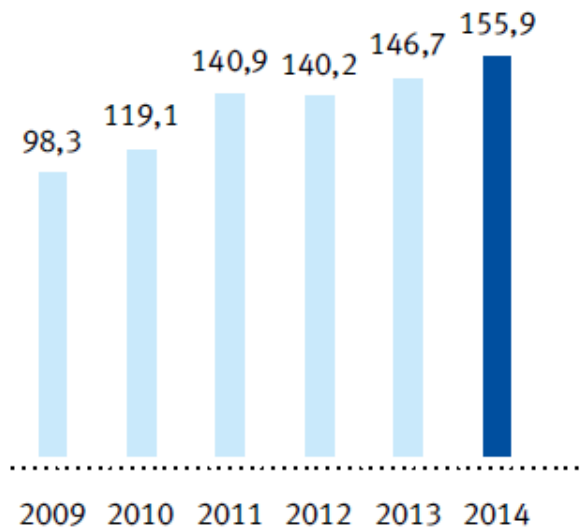
Data Modul ist ein **weltweit tätiger Hersteller und Anbieter von Flachdisplays, kompletten Informationssystemen, Software und Dienstleistungen**. Seit 1972 entwickelt, produziert und vertreibt Data Modul in Deutschland, Europa, Asien und den USA Displays, embedded Computerlösungen und Systeme für die Bilddarstellung, -erfassung und -übertragung. Data Modul ist in den zwei Hauptgeschäftsbereichen **Displays (2014: 58% v. Umsatz)** und **Systeme (2014: 42% v. Umsatz)** tätig. Produkte und Lösungen von Data Modul sind weltweit in Industrieanwendungen und Informationssystemen zu finden.



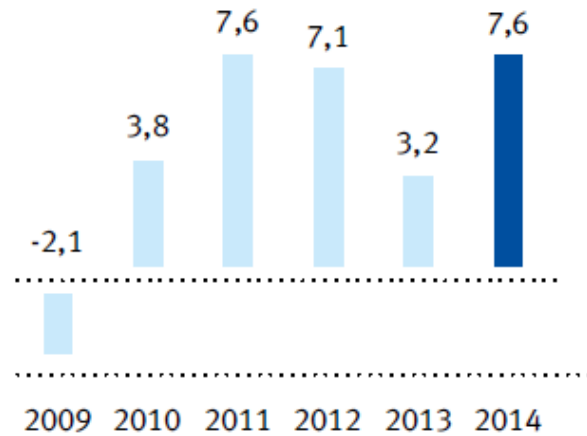
# Fallbeispiel

## Data Modul AG

UMSATZ  
(in Mio. Euro)



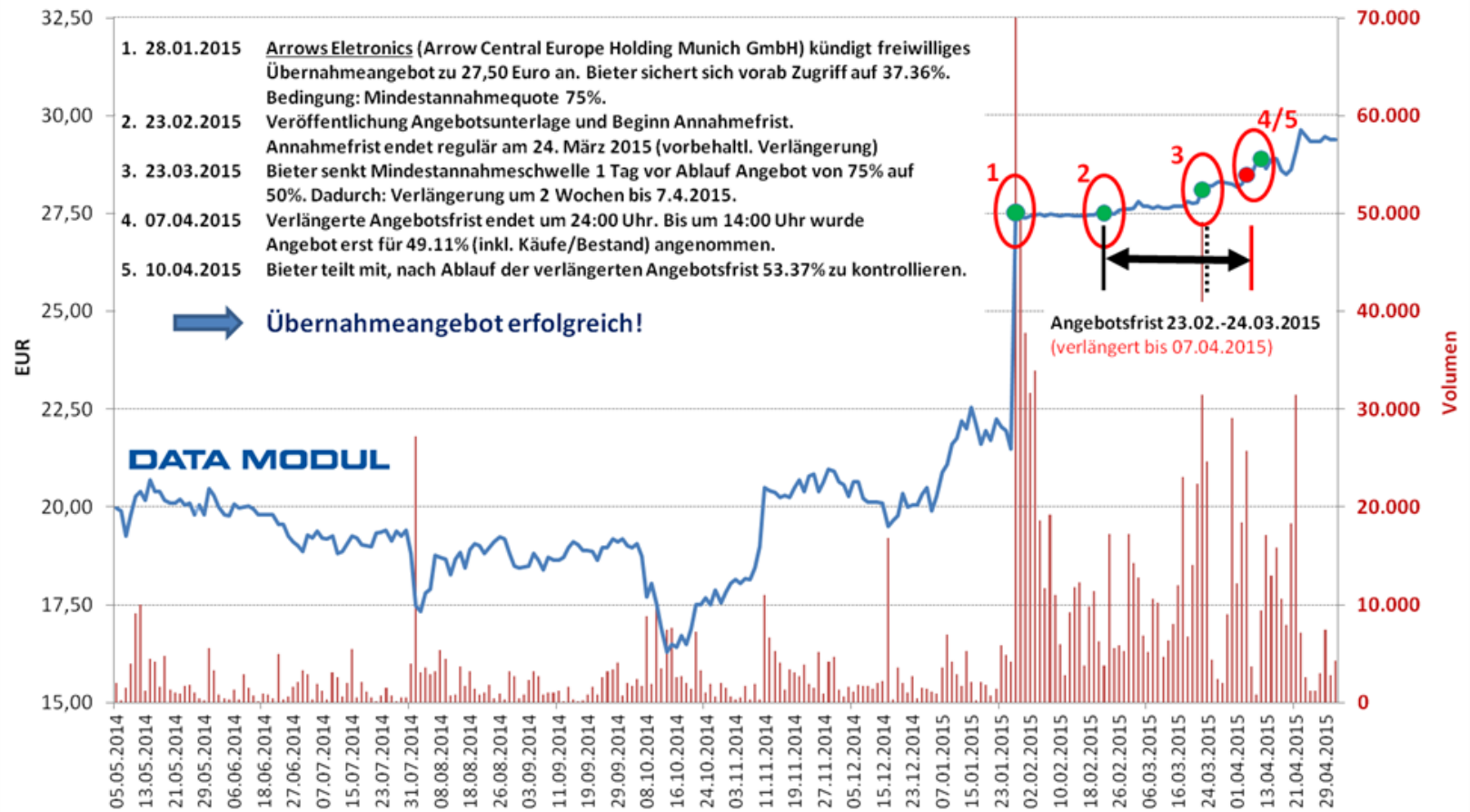
JAHRESÜBERSCHUSS  
(in Mio. Euro)





# Fallbeispiel Data Modul AG

## Data Modul AG: Aktienkurs 05-2014 bis 04-2015 (1 Jahr)



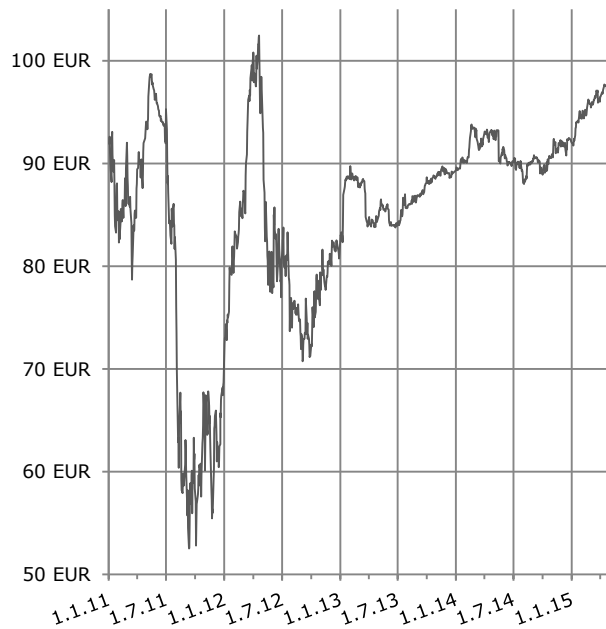


# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### MAN SE



Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas mit jährlich rund 14,3 Mrd. EUR Umsatz und weltweit etwa 55.900 Mitarbeitern. MAN ist Anbieter von LKW, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie Spezialgetrieben und hält in allen Unternehmensbereichen führende Marktpositionen.

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie sowie eine jährliche Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

WKN: 593 700, 593 703

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~14,32 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 75,28% Volkswagen AG



# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Wüstenrot & Württembergische AG



WKN: 805 100

Branche: Versicherungen

Marktkapitalisierung: ~1,78 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 66,31% Wüstenrot  
Stiftung

Der W&W-Konzern ist eine unabhängige Finanzdienstleistungsgruppe mit Sitz in Stuttgart, die 1999 aus der Fusion von Wüstenrot und Württembergischer hervorgegangen ist. Seit 2005 gehören auch die Karlsruher Versicherungen zur W&W-Gruppe, die insgesamt rund 14.000 Mitarbeiter zählt. Die W&W ist in den zwei Geschäftsfeldern ‚BausparBank‘ und ‚Versicherung‘ aktiv. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Privat- und Geschäftskunden im Kernmarkt Deutschland. Im Ausland konzentriert sich der Konzern strategisch auf Tschechien.

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Konzernjahresüberschuss mit 242 Mio. EUR (154,9 Mio. EUR) deutlich gesteigert werden. Pro Aktie wurden 2,52 EUR (1,56 EUR) verdient. Den Substanzwert je Aktie errechnet die Gesellschaft mit 34,49 EUR.
- Wegen des Wegfalls positiver Sondereffekte plant die Gesellschaft für das laufende Jahr einen (immer noch sehr komfortablen) Konzernüberschuss von 204 Mio. EUR.
- In den letzten Monaten hat die Gesellschaft sich dem Kapitalmarkt geöffnet. Intensive IR-Aktivitäten wurden gestartet. Durch die Umplatzierung des Anteilsbesitzes der Landeskreditbank BW wurde der Streubesitz ausgeweitet.





# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Lotto24 AG



Lotto24 ist der führende deutsche Vermittler von staatlich lizenzierten Lotterien im Internet. Dabei schließt das Unternehmen im Kundenauftrag Spielverträge für Lotterienprodukte wie Lotto 6aus49, Spiel 77, Super 6, EuroJackpot und Glücksspirale mit dem jeweiligen Lotterieveranstalter ab.

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich die Gesellschaft konsequent auf die Kundenneugewinnung konzentriert und konnte hierdurch ihren Marktanteil im Online-Geschäft signifikant auf 21% steigern.
- Insgesamt konnten 284.000 neue Kunden gewonnen werden. Hierdurch hat sich das Transaktionsvolumen um 168% auf 82 Mio. EUR gesteigert, was mit einem Umsatz von 8 Mio. EUR korrespondiert.
- Die Zahlen scheinen die Kernaktionäre zu überzeugen. Im Oktober 2014 haben diese der Gesellschaft im Rahmen einer Kapitalerhöhung rund 6 Mio. EUR zugeführt. Die Kapitalerhöhung wurde etwa 20% über dem damaligen Börsenkurs gezeichnet.

WKN: LTT 024

Branche: Lotterievermittlung

Marktkapitalisierung: ~68 Mio. EUR

Größter Aktionär: ca. 38% Günther-Gruppe



# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen

### GK Software AG



Die GK Software AG ist ein technologisch führender Software-Partner des Einzelhandels in Europa, Nordamerika und Asien mit umfassenden Lösungen für Filialen und Unternehmenszentralen. Das Unternehmen bedient namhafte Einzelhandelsunternehmen, darunter Galeria Kaufhof, Parfümerie Douglas, Coop und Migros (Schweiz), EDEKA, Hornbach, Lidl, Netto Marken-Discount und Tchibo. Weltweit sind in über 38 Ländern in mehr als 37.300 Filialen rund 193.000 Installationen der GK Software im Einsatz. Aufgrund der guten Ergänzung zum Lösungsportfolio der SAP SE besteht eine Vertriebskooperation mit dem Walldorfer Großkonzern.

- Im März 2015 wurde die Akquisition des Geschäftssegmentes ‚Retail‘ der US-amerikanischen DBS Data Business Systems Inc. abgeschlossen. Im Zuge eines Asset Deals wurde der auf Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Elektronischer Zahlungsverkehr, Customer Engagement und Loyalty fokussierte Firmenteil vollständig erworben.
- Im ersten Quartal 2015 haben sich zwei bedeutende Unternehmen in den USA für den Einsatz von GK Software-Lösungen entschieden. Die Unternehmen kommen aus den Bereichen Fashion/Sports und Facheinzelhandel. Insgesamt werden zukünftig rund 3.200 Filialen mit Lösungen von GK Software betrieben werden.

WKN: 757 142

Branche: Software

Marktkapitalisierung: ~39 Mio. EUR

Größter Aktionär: 55,21% Gründer,  
7,45% Scherzer & Co. AG, 5,29% SAP SE



# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### InVision AG



Nach einer tiefgreifenden Transformation des Geschäftsmodells ist InVision nunmehr Anbieter von cloud-basierten Dienstleistungen für Call Center unter der Marke ‚injixo‘ sowie von Lerninhalten unter der Marke ‚The Call Center School‘. Der Softwaremarkt wird weiterhin über ‚InVision WFM‘ adressiert. Das 1995 gegründete Unternehmen aus Ratingen beschäftigt derzeit 102 Mitarbeiter, erzielte 2014 einen Umsatz von 13,4 Mio. EUR und ist mit insgesamt 11 Standorten in Europa und den USA vertreten.

- Die konsequente Fokussierung auf Cloud-Technologie zeigte bereits im GJ 2014 positive Effekte auf der Ergebnisseite. Zwar stagnierte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr, mit einem EBIT in Höhe von 4,1 Mio. EUR konnte die Gesellschaft aber bereits eine beeindruckende EBIT-Marge von 31% zeigen.
- Im aktuellen Geschäftsjahr soll das alte Projektgeschäft dann nahezu vollständig eingestellt werden. Hierdurch wird die Umsatzseite in 2015 erneut belastet. In den Folgejahren entfällt jedoch diese Belastung und gibt den Blick frei auf die Wachstumsdynamik des Neugeschäfts. Dieses wächst aktuell mit teilweise mehr als 100% p.a.

WKN: 585 969

Branche: Software

Marktkapitalisierung: ~101 Mio. EUR

Größter Aktionär: 67% Gründer,  
>3% Scherzer & Co. AG



# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen

### Biotest AG



Biotest ist ein Anbieter von pharmazeutischen und biotherapeutischen Arzneimitteln. Im Segment Plasmaproteine entwickelt und vermarktet Biotest Wirkstoffe, die auf Basis menschlichen Blutplasmas produziert werden. Im Segment Biotherapeutika treibt Biotest die klinische Entwicklung von monoklonalen Antikörpern, unter anderem in den Indikationen Rheuma und solide Tumore, voran. Biotest beschäftigt weltweit rund 2.100 Mitarbeiter.

- Die Biotest Gruppe hat im Geschäftsjahr 2014 die Umsatzerlöse auf 582 Mio. EUR gesteigert. Das entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr (500,8 Mio. EUR) von 16,2%.
- Aufgrund vorgezogener F&E-Kosten, der geplanten Kapazitätserweiterung am Standort Dreieich sowie einem margenschwächeren Geschäft in Krisenregionen liegt das EBIT der Biotest Gruppe mit 53,4 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (53,8 Mio. EUR).
- Die Geschäftsentwicklung wird weiterhin positiv bewertet. In unterschiedlichen Studien und Entwicklungsarbeiten konnte Biotest wichtige Fortschritte erzielen. Allerdings musste die Gesellschaft im April schlechte Zwischenresultate für einen ihrer wichtigsten Medikamentenkandidaten vermelden.

WKN: 522 720 (Stammaktie)

Branche: Pharma

Marktkapitalisierung: ~974 Mio. EUR

Größter Aktionär: OGEL GmbH 50,03%  
Stämme, 100% Streubesitz Vorzüge

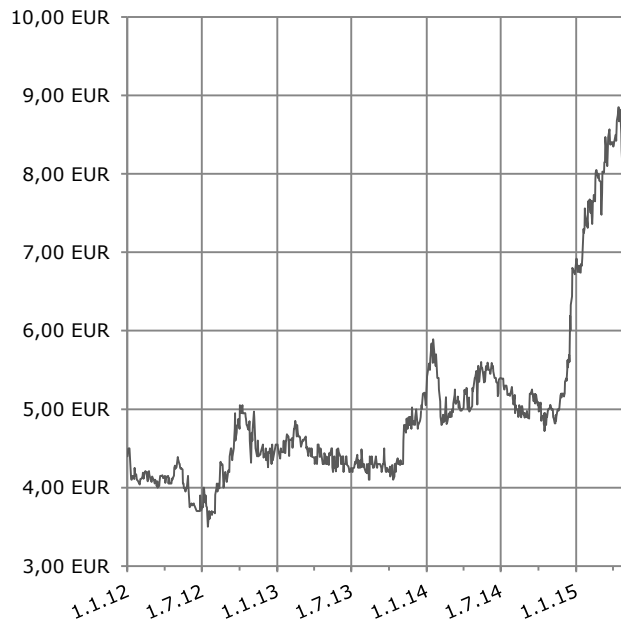


# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Fair Value REIT-AG



WKN: A0M W97

Branche: Immobilien

Marktkapitalisierung: ~115 Mio. EUR

Größter Aktionär: 29,98% Obotritia Capital KGaA (Rolf Elgeti)

Die Fair Value REIT-AG ist ein Real Estate Investment Trust mit Fokus auf den Besitz und das Management von Gewerbeimmobilien in deutschen Regionalzentren.

- Die Fair Value REIT-AG hat in 2014 das EBIT um 17% auf 5,9 Mio. EUR gesteigert. Die Gesellschaft verbesserte das Konzernergebnis deutlich um 5,18 Mio. EUR auf einen Jahresfehlbetrag von 47 TEUR. Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2014 über einen bilanziellen Net Asset Value (NAV) von 8,39 EUR je in Umlauf befindlicher Aktie.
- Deutsche REITs haben eine gesetzlich vorgeschriebene Ausschüttungsquote von 90%. Der Hauptversammlung am 19. Mai 2015 wird eine Dividende von 0,25 EUR vorgeschlagen (FFO: 0,47 EUR je Aktie).
- Der Ex-TAG-Chef Rolf Elgeti hat im Februar 2015 einen Stimmrechtsanteil von 29,98% an der Fair Value REIT-AG gemeldet. Er ist zudem zum Aufsichtsrat der Gesellschaft bestellt worden und will die geplanten Wachstumsziele mit vorantreiben.
- Die Gesellschaft hat im Mai 2015 erfolgreich eine Kapitalerhöhung (2:1, 7,90 EUR) platziert. Der Bruttoemissionserlös beträgt 37 Mio. EUR.

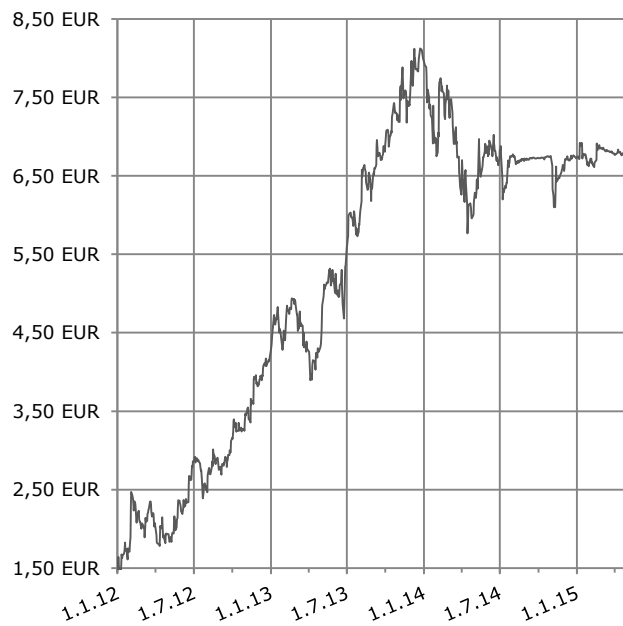


# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Sky Deutschland AG



Sky ist der führende Pay-TV-Anbieter in Deutschland und Österreich mit gegenwärtig über 4,225 Millionen Abonnenten. Seit der Einführung der Marke Sky im Juli 2009 hat das Unternehmen sein Programmangebot erheblich ausgeweitet, zahlreiche Innovationen auf den Markt gebracht und den Kundenservice verbessert.

- Nach vorläufigen Zahlen konnte die Sky Deutschland AG im Q3 14/15 103.000 neue Kunden gewinnen. Dies entspricht einer Steigerung von 61% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz konnte um 35 Mio. EUR auf 455 Mio. EUR gesteigert werden, das EBITDA beträgt 22 Mio. EUR (+33 Mio. EUR im Jahresvergleich).
- Am 7. Januar 2015 hat die Sky German Holdings GmbH veröffentlicht, dass sie mit mehr als 95% am Grundkapital der Sky Deutschland AG beteiligt ist.
- Im Februar hat die Großaktionärin der Sky Deutschland AG ein Squeeze-out-Verlangen übermittelt. Die Hauptversammlung muss nun darüber entscheiden.

WKN: SKY D00

Branche: Pay-TV

Marktkapitalisierung: ~6,3 Mrd. EUR

Größter Aktionär: 95,8% Sky German Holdings GmbH

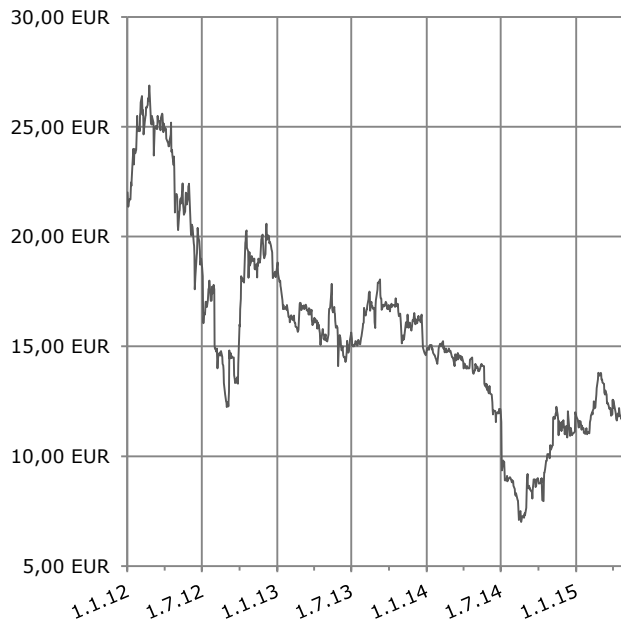


# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Mobotix AG



Die Mobotix AG ist ein Softwareunternehmen mit eigener Hardwareentwicklung auf dem Gebiet der digitalen, hochauflösenden und netzwerkbasierenden Video-Sicherheitslösungen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung anwenderfreundlicher Komplettlösungen aus einer Hand. Das Unternehmen gilt als innovativer Technologiemoor der Netzwerkkameratechnik. Das dezentrale Konzept ermöglicht überhaupt erst rentable hochauflösende Videosysteme in der Praxis. Videosysteme von Mobotix sind seit Jahren auf allen Kontinenten im Einsatz.

- Nach einem schwierigen Geschäftsjahr 13/14 könnte die Mobotix AG in 14/15 wieder auf den Wachstumspfad zurückkehren. Das Management sieht für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatzanstieg von 12% und einen deutlich überproportionalen Anstieg des EBIT.
- Im Februar 2015 hat der CANON-Konzern ein 2,5 Mrd. EUR schweres Übernahmeangebot für den schwedischen Wettbewerber AXIS vorgelegt. Aus der Bewertung des Wettbewerbers ergibt sich für die Mobotix-Aktie ein erhebliches Kurspotenzial.

WKN: 521 830

Branche: Videosicherheit

Marktkapitalisierung: ~153 Mio. EUR

Größter Aktionär: 49,46% Dr. Ralf Hinkel Holding GmbH



# Portfolio

## Ausgewählte Einzelpositionen



### Homag Group AG



Die Homag Group ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie. In über 100 Ländern ist die Homag Group in den Geschäftsbereichen Maschinen und Zellen, Fabrikanlagen und Dienstleistungen mit einem geschätzten Weltmarktanteil von 28 Prozent präsent.

- Die Dürr Technologies GmbH, eine 100%-Tochter der Dürr AG, hat in einer ersten Übernahmeofferte im Juli 2014 26,35 EUR je Homag-Aktie geboten und hält mit dem Aktienpool der Aktionärsgruppe insgesamt 77,9% der Stimmrechte.
- Die Hauptversammlung der HOMAG Group hat am 5. März 2015 einem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Dürr Technologies GmbH als herrschendem Unternehmen zugestimmt.
- Der Vertrag sieht einen Abfindungspreis 31,56 EUR je HOMAG-Aktie sowie eine Garantiedividende von netto 1,01 EUR je HOMAG-Aktie vor.

WKN: 529 720

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: ~564 Mio. EUR

Größter Aktionär: 52,9% Dürr Technologies GmbH, 25,05% Aktionärsgruppe Schuler-Klessmann-Dürr





# Summary Disclaimer

---

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer & Co. AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.

---